

Datenschutzinformationen zum Umgang mit Kunden- und Lieferantendaten

Information der betroffenen Personen (Interessenten) bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO)

Verantwortlicher:

pd Personaldienst GmbH & Co. KG, Kleiner Domhof 2-4, 32423 Minden (Deutschland)

Gesetzlicher Vertreter:

Rolf Nösekel, Andreas Haßenewert und Rainer Mailänder

Datenschutzbeauftragter:

Matthias Schütz, Tel. 05221 87292-10, E-Mail: datenschutz@personaldienst.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Kontaktdaten von Kunden und Lieferanten werden zur besseren Übersicht und Verfügbarkeit ins CRM-/ERP-System eingebracht und verwaltet.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist zur Wahrung des berechtigten Interesses des Verantwortlichen oder eines Dritten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO erforderlich und es überwiegen keine Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person (Verbesserung des Geschäftsbetriebes durch Verwaltung von Kunden-, Lieferanten- und Dienstleisterkontakten).

Kategorien von Empfängern:

Interne Abteilung: berechnete Mitarbeiter mit Zugriff auf das CRM-/ERP-System, Verantwortliche, Sachbearbeitung, Disposition, Geschäftsführung

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Die Speicherung richtet sich nach den gesetzlichen Vorgaben insbesondere § 147 AO (10 Jahre) und § 257 HGB (6 Jahre). Personenbezogene Daten werden gelöscht, sobald deren Zweck entfallen ist und dem keine Aufbewahrungspflicht gegenübersteht.

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Sie sind nicht zur Bereitstellung der Daten verpflichtet.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

Sollte in diesen Erläuterungen an einigen Textstellen lediglich die männliche Anredeform verwendet werden, erfolgt dies ausschließlich aus Gründen der besseren Lesbarkeit.